

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **87 (2016)**

Heft 4: **Kunst als Therapie : Malen, Musizieren, kreatives Schaffen öffnen neue Welten**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihr Ansprechpartner für alle Hygienefragen:

- Kurse
- Kontrollen
- Audits
- Beratungen
- Revalidierungen

der Link zur Hygiene | le lien vers l'hygiène

www.hygienepass.ch



Aktuelle Produkte und Aktionen in unserem Web-Shop auf www.almedica.ch



Mit Ihrer Spende geben Sie Kindern in aller Welt eine Zukunft:

www.sos-kinderdorf.ch
PC 30-31935-2



Im Alter zu Hause leben

Heimelig Betten möchte, dass Sie sich zuhause fühlen.

Wir beraten Sie gerne und umfassend und übernehmen die erforderlichen administrativen Aufgaben mit den Kostenträgern, damit Sie Ihren Alltag zuhause weiterhin geniessen können.



www.heimelig.ch

Vermietung und Verkauf von Pflegebetten

PUBLIREPORTAGE

Ein Spitex-Erfolgsprojekt: Effizienz mit Smartphones in der Pflege



Bericht der Spitex Baden-Ennetbaden zur Einführung der mobilen elektronischen Pflegedokumentation «careCoach», im Verbund mit Perigon eine ganzheitliche, integrierte Spitex-Lösung für die Pflege, die keine Wünsche mehr offen lässt!

In den Schubladen im Büro der Spitex Baden-Ennetbaden stapelten sich vor einem Jahr noch die Dokumente. Die Mitarbeiter/-innen haben vor ihren Einsätzen die Klientendokumentation in die Spitetasche gepackt und zu ihren Klienten mitgenommen.

Das gehört nun endgültig der Vergangenheit an. Als erste Spitex im Aargau sind unsere Mitarbeiter/-Innen von der Pflege wie auch von der Hauswirtschaft seit gut einem Jahr mit dem Smartphone unterwegs. Vom Einsatzplan über die Rapportfunktionen bis hin zur vollständigen Pflegedokumentation ist alles elektronisch. Auf dem Smartphone können sie alle Leistungen der Klienten

erfassen und haben stets Zugriff auf die aktuellen Einträge. Die careCoach Pflegedokumentation ist nahtlos in die Perigon Gesamtlösung (Einsatzplanung, Administration, Rapportwesen, Buchhaltung) integriert.

«Am Anfang war es ungewohnt, alles auf dem Smartphone nachlesen und dokumentieren zu müssen. Aber schon nach kurzer Zeit war es selbstverständlich und die einfache Handhabung wurde sehr geschätzt.», sagt Miriam Schraner, Fachfrau Gesundheit.

Die Mitarbeiterinnen waren zu Beginn skeptisch: Was, wenn die Daten nicht vorhanden sind? Was, wenn der soziale Austausch mit den Arbeitskolleginnen verloren geht?

Diese Bedenken haben sich jedoch schnell gelegt. Dank Care Coach sind die Daten jederzeit auch ohne Internetverbindung verfügbar und der Pflegeauftrag ist klar und immer ersichtlich. «Dank careCoach dokumentieren die Mitarbeiter/-innen ihre Einsätze laufend und so sind immer alle auf dem aktuellsten Stand. Die Professionalität ist bei der Spitex durch die elektronische Dokumentation gestiegen.» erklärt die Team- und Projektleiterin Fr. Kempter.

Der soziale Kontakt unter den Mitarbeiter wird nach wie vor gepflegt, auch wenn neue Formen und Wege gefunden wurden. Die Mitarbeiterinnen können sich aber eine Arbeit ohne careCoach gar nicht mehr vorstellen.

Weitere Infos:

Video und Bericht «Aargauer Zeitung»:

<http://www.aargauerzeitung.ch/aargau/baden/daten-app-statt-papierkram-spitex-2-0-arbeitet-smarter-129205036>



Miriam Schraner zeigt, wie der «careCoach» funktioniert (vgl. Video)

<http://www.aargauerzeitung.ch/aargau/baden/daten-app-statt-papierkram-spitex-2-0-arbeitet-smarter-129205036>

topCare Management AG, Tel +41 44 360 44 24 / info@topcare.ch / www.topcare.ch